

Filmvorführung & Diskussion

WIR SIND JETZT HIER!

Wege nach Deutschland – Wege in die Gesellschaft



Wann?

2. Dezember 2022,
19–21 Uhr

Wo?

Berlin Global Village,
Neukölln



Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations skeptiker_innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Sie wurden zur Projektionsfläche ebenso für ernsthafte Sorgen wie für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – da setzt der Film „Wir sind jetzt hier“ an. Sieben junge Männer erzählen vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer_innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht und die das Ankommen in einer neuen Gesellschaft begleiten.

Am Ende stellt sich die Frage, was wir aus den Geschichten der sieben jungen Menschen lernen können. Wie sollten sichere Fluchtwege organisiert werden, um Leid zu mindern und ein

gutes Ankommen in Deutschland zu ermöglichen? Wie schafft unser Land den Paradigmenwechsel in der Flüchtlingspolitik? Welche Schlüsse müssen daraus auch für die Integrationsarbeit und die Zugangswege zu Wohnen, Arbeiten und Bildung gezogen werden, damit ein selbstbestimmtes und würdiges Leben in der neuen Heimat möglich wird? Und welche Lehren lassen sich aus der Flüchtlingsaufnahme von 2015 für die derzeitige Diskussion über hohe Zuwanderungszahlen und begrenzte Aufnahmekapazitäten ziehen?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam den Film anzuschauen und im Anschluss mit unseren Gästen live zu diskutieren.

Den Trailer des Films können Sie **HIER** sehen. „Der Film läuft auf Deutsch mit englischen Untertiteln“.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) und des Centre for Fundamental Rights, Hertie School.

ANKOMMEN

19.00 Begrüßung

Felix Eikenberg, Leiter des Landesbüro Berlin der FES

FILM

19.15 **WIR SIND JETZT HIER – EIN FILM ÜBER DAS ANKOMMEN IN DEUTSCHLAND.**

„Deutsch mit englischen Untertiteln“

D 2020, Regie: **Niklas Schenck, Ronja von Wurmb Seibel**

AUSTAUSCH

20.00 Diskussion auf dem Panel und mit dem Publikum

- **Hussein Al Ibrahim**, ein Protagonist des Films, (Hamburg)
- **Hakan Demir**, Mitglied des Deutschen Bundestages (SPD) aus Berlin-Neukölln
- **Yana Gospodinova**, Referentin für Asyl und Migration beim deutschen Caritasverband

Moderation: **Dr. Marcus Engler**, Migrationsforscher, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)

21.00 Ausklang bei einem Imbiss und Getränken

Veranstaltungsort

Berlin Global Village – Miriam Makeba Saal,
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über diesen **LINK** für die Veranstaltung an.

Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit der Veranstaltung haben.

Verantwortlich

Felix Eikenberg,
Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Katrin Breston-Ziehlke,
Landesbüro Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 030 26935 7363
E-Mail: Landesbueroberlin@fes.de